

Die Stadt der Zukunft muss vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bieten

Input für Fachtagung „Bewegung in der Stadt“
am 14. November in Berlin

Dr. phil. habil. Weert Canzler
Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik/
Projektgruppe Mobilität
Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung (WZB)
weert.canzler@wzb.eu



Inhalt

- I. (Auto-)Verkehr ist das Problem
- II. Einige Trends
- III. Die Verkehrswende und die aktive Mobilität



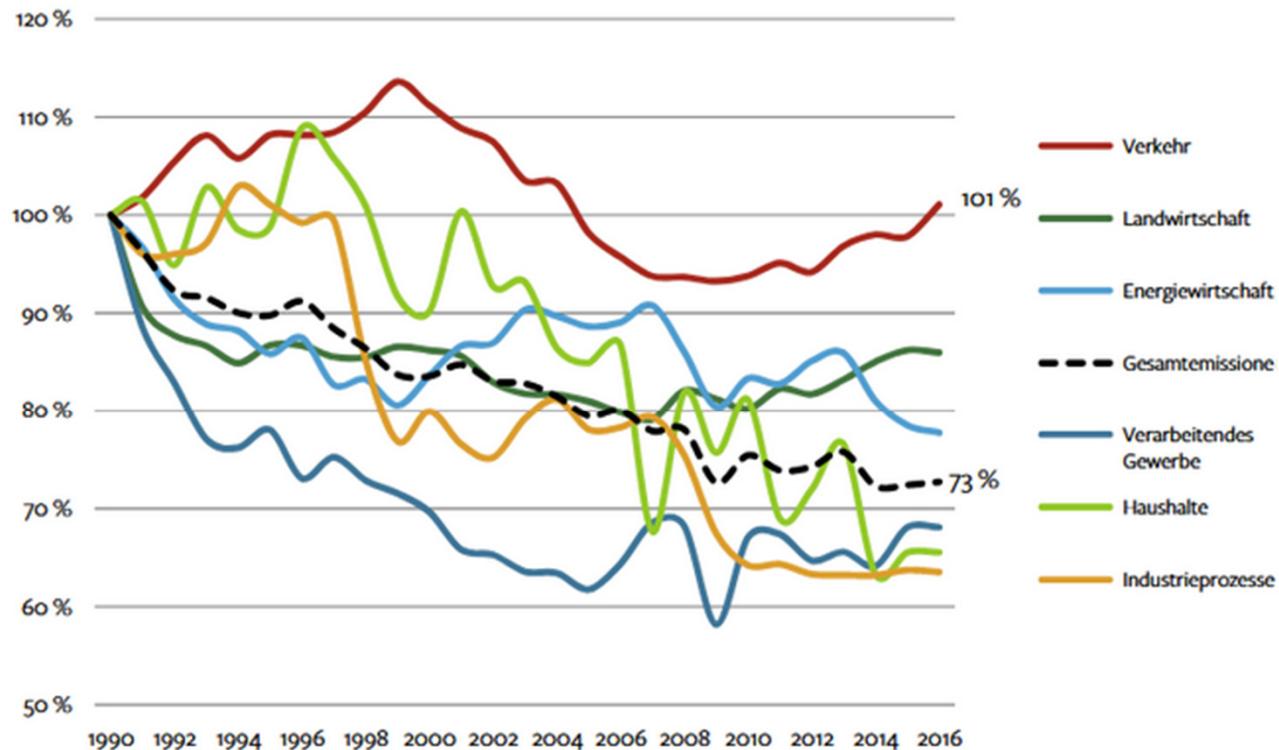
I. (Auto-)Verkehr ist das Problem



Trends in der Mobilität

Verkehr = Sorgenkind Nr. 1 der Klimapolitik (davon 4/5 Pkw- und Lkw-Verkehr)

Treibhausgasemissionen ausgewählter Sektoren in Deutschland (1990–2016)



SRU 2017; Datenquelle: UBA 2017h; 2017g

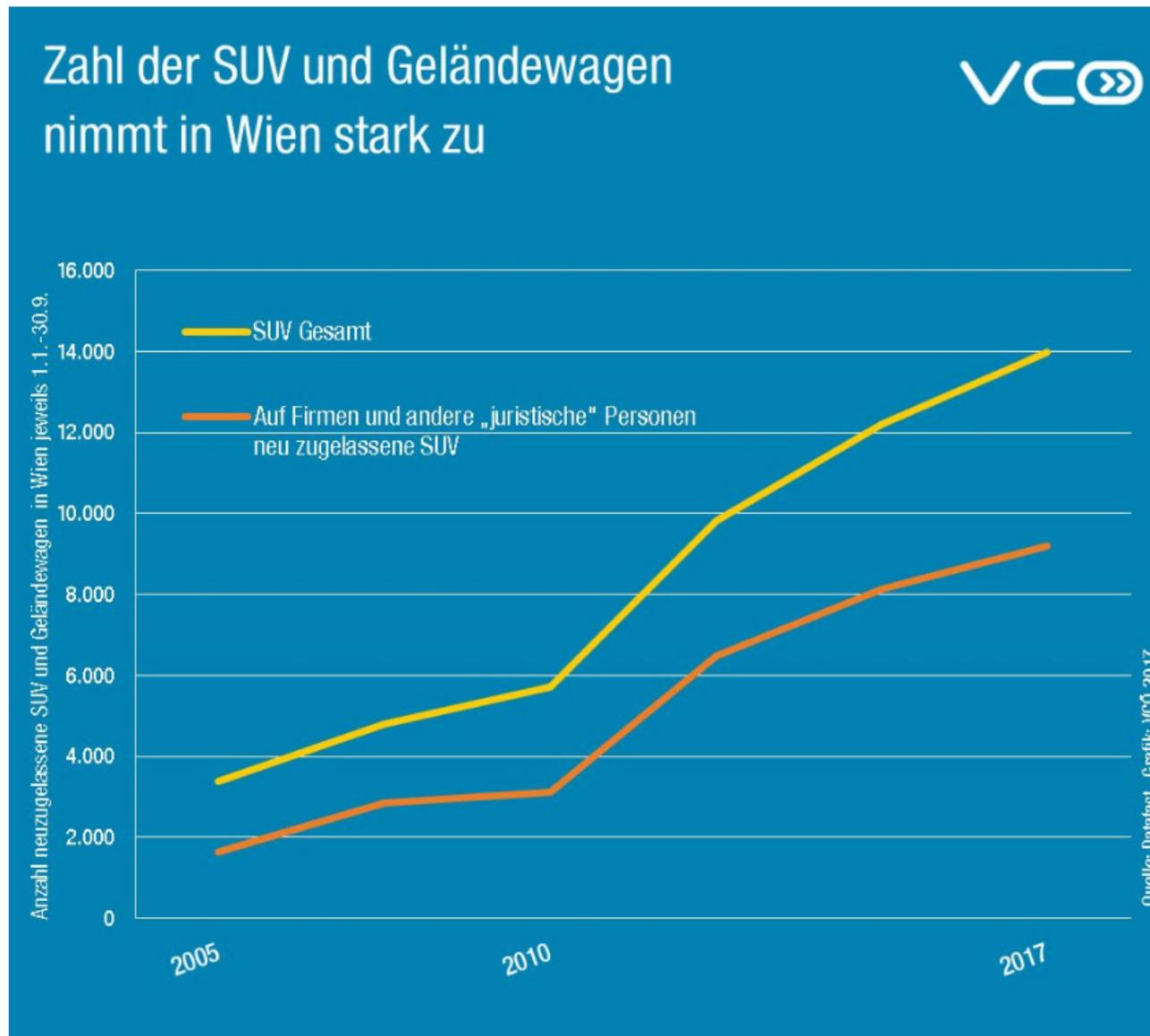


47 Millionen Pkw = 210 Millionen Sitzplätze

→ alle Bewohner Deutschlands – plus alle in den
Niederlanden und in Belgien können vorne sitzen

– gleichzeitig!





Trends in der Mobilität



Quelle:eig. Bild, screenshot v. 20.8.2018

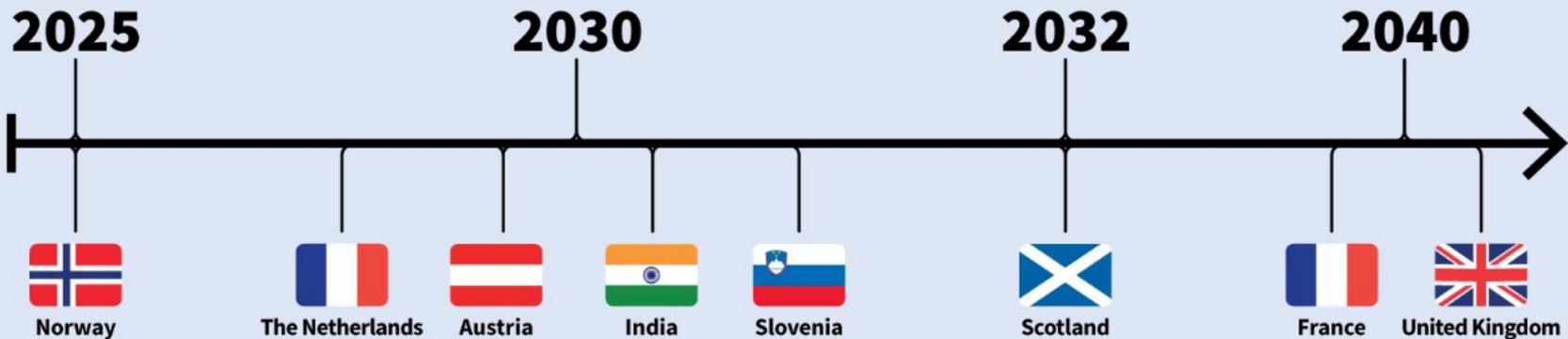


II. Einige Trends im Verkehr



Elektrifizierung kommt: Vor Ausstieg aus der Verbrennungsmotortechnik:

More and more countries plan to phase out diesel and petrol cars



Trends in der Mobilität



Quelle: aus Umschlagsseite: Weert Canzler, Andreas Knie: Die digitale Mobilitätsrevolution, München: oekom 2016, Umschlagsillustration: ©Jens – Fotolia.com



Miele

"Die Küche hat das Auto als Statussymbol abgelöst"



Source: Canzler 2018: eig. Bild (Screenshot zeitonline)

Markus Miele, Urenkel des Firmengründers, erklärt, welche Beziehung die Deutschen zu ihrer Waschmaschine haben. Und warum er in Gütersloh durchgehend schleudern lässt.

Trends bei den Jüngeren:

- Biografische Pluralität und Urbanisierung fördern multimodale Mobilitätsmuster
- In der OECD-Welt: Autoaffinität „Jüngerer“ wird schwächer



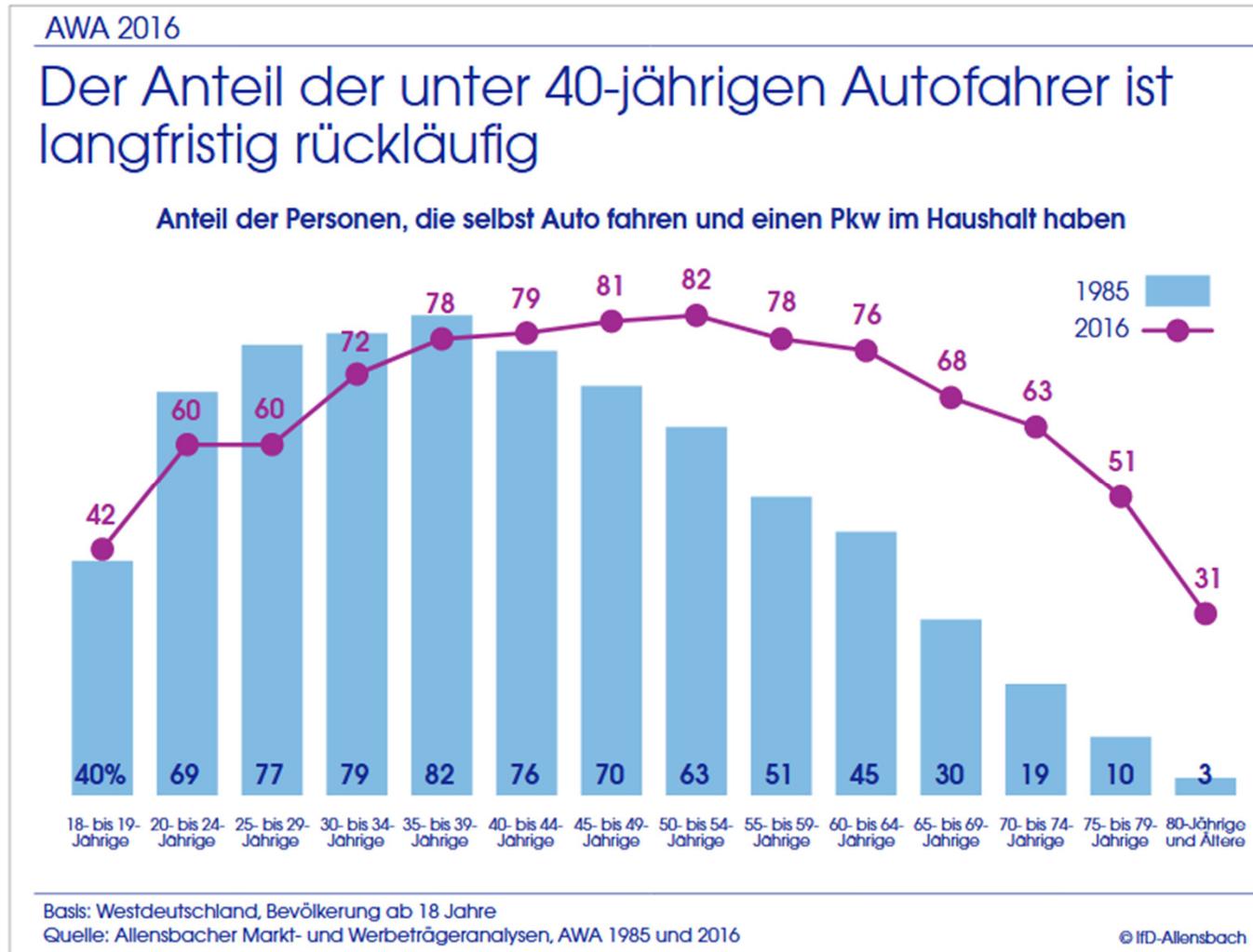
... und bei den Alten:

- Nachholende Motorisierung bei älteren Frauen
- Mit dem Auto altern, aber weniger (berufsbedingte) Personenkilometer
- Junge Alte UND immobile Hochbetagte



Trends in der Mobilität

opplun
ft



Quelle: http://www.ifd-allensbach.de/fileadmin/AWA/AWA_Praesentationen/2016/AWA_2016_Sommer_Auto.pdf



Vorbild Kopenhagen



Source: "Cyclists at red 2" by heb@Wikimedia Commons (mail) - Own work.

Licensed under CC BY-SA 3.0 via Wikimedia Commons - http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cyclists_at_red_2.jpg#/media/File:Cyclists_at_red_2.jpg

III. Die Verkehrswende und die aktive Mobilität



A: Vernetzte E-Mobilität - mehr als Batterieautos

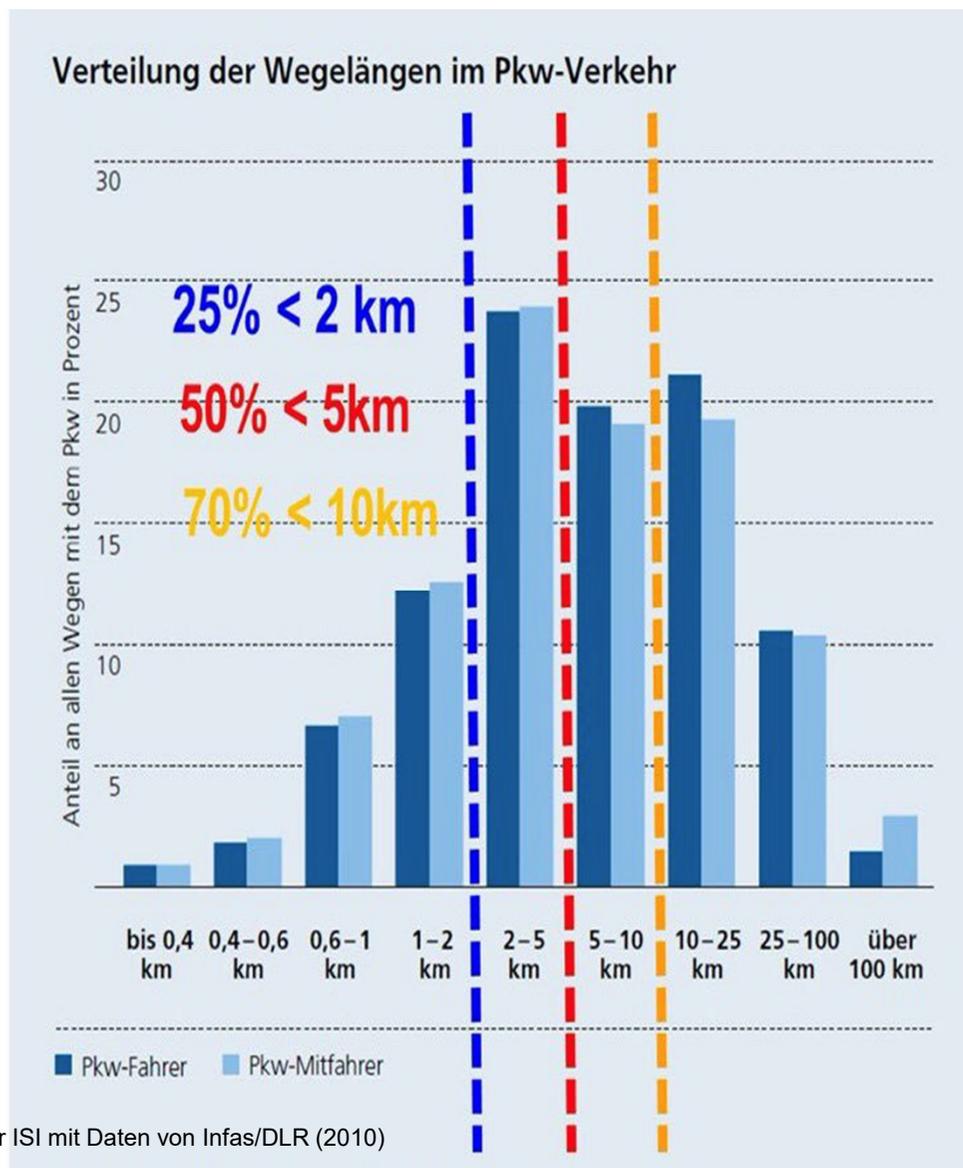
- Elektrifizierung
- Intermodale Verknüpfung (Smartphone = Schlüssel für moderne Mobilität)



B: Aktive Mobilität – vom Rand in die Mitte

- Zufußgehen:
 - Kurze, direkte Wege
 - Angst- und Gefährdungsräume verhindern
 - Luft verbessern und Lärm verbannen
 - Platz und Gelegenheiten für Laufsport schaffen
- Radfahren:
 - Mehr und bessere Radwege
 - Mehr sichere und trockene Abstellmöglichkeiten – im öffentlichen und nicht-öffentlichen Raum (nicht zuletzt für Pedelecs und Lastenräder...)
 - einfache und kostengünstige Mitnahmemöglichkeiten im ÖV
 - Mehr und einfache Verleihangebote
 - ...

Trends in der Mobilität



Trends in der Mobilität



Quelle: bcs 2017, <https://carsharing.de/presse/fotos/carsharing/carsharing-schafft-mehr-lebensqualitaet-2>



Trends in der Mobilität



Source: Canzler 2018: Twitter Screenshot



Trends in der Mobilität

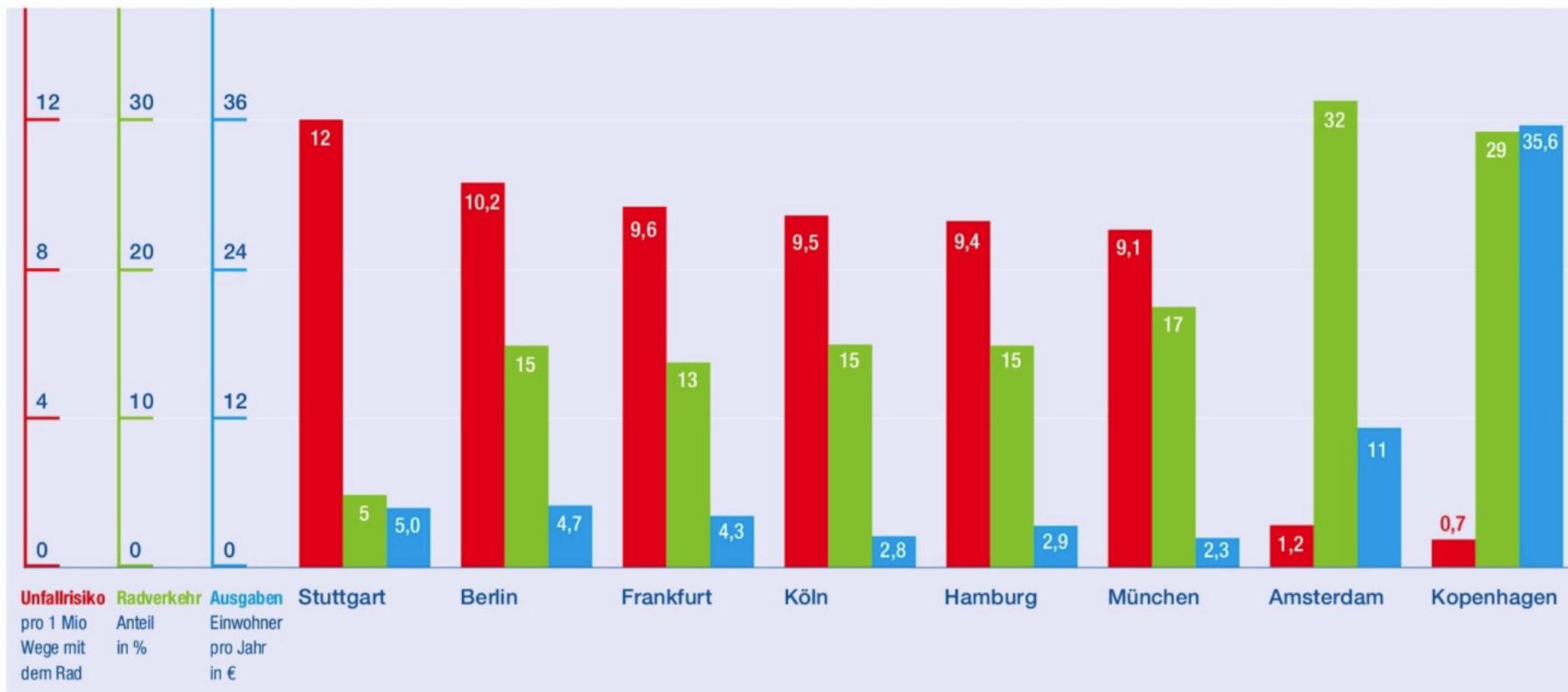


Tabelle 3: Unfallrisiko, Radverkehrsanteil und in Haushaltsplänen angegebene Ausgaben für den Radverkehr in den sechs größten deutschen Städten, Amsterdam und Kopenhagen ⁴⁰

Quelle: <https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/mobilitaet-expertise-verkehrssicherheit.pdf#fualitaet-2>

